

HUMANTECHNIK

lisa

DE

Bedienungsanleitung

Funk-Rauchmelder

EN

User manual

RF-Smoke detector

FR

Mode d'emploi

Détecteur de fumée radio *lisa*

Inhalt

1. Allgemeine Informationen.....	4
2. Sicherheitshinweise.....	5
3. Warnhinweise.....	7
4. Was tun wenn's brennt?.....	8
5. Eigenschaften des <i>lisa</i> -Funkrauchmelders.....	9
6. Montageort- und Projektierungsbeispiele.....	11
7. Installation des Rauchwarnmelders.....	14
8. Diebstahl- und Entnahmeschutz (Zubehör).....	17
9. Betriebs- und Warnsignale.....	20
10. Funktionen des Prüftasters.....	21
11. Eigenschaften Sockel.....	21
12. Hinweise für das <i>lisa</i> -Funkmodul.....	22
13. Wartung und Pflege.....	25
14. Entsorgungshinweis.....	26
15. Technische Daten.....	27
16. Batteriestandzeit.....	30
17. Bestelldaten.....	30

1. Allgemeine Informationen

Im Brandfall breitet sich tödlicher Rauch schnell und oft unbemerkt in der gesamten Wohnung aus. Der *lisa*-Funk-Rauchwarnmelder warnt frühzeitig vor den tödlichen Brandgasen.

Er basiert auf dem hervorragenden Genius Hx® von Hekatron, der mit einem auf das *lisa*-Funksystem abgestimmten Sendemodul ausgestattet ist. Ein ausgelöster Alarm kann somit auf den Empfängergeräten des *lisa*-Funksystems wiedergegeben werden.

Dank der neuen Rauchwarnmeldertechnologie wird eine fehlalarm-sichere Rauchererkennung bei Temperaturschwankungen erzielt. Dabei passt sich der Melder automatisch auf normale Veränderungen seines Umfeldes an und garantiert damit eine immer gleich bleibende Ansprechempfindlichkeit.

Dieser Rauchmelder kann mittels spezieller Software-Algorithmen in schwierigen Umgebungsbedingungen wie z. B. frostfreien Kellern und Dachböden und in Treppenhäusern zuverlässig Brandrauch detektieren.

Die Elektronik des Rauchwarnmelders ist so abgestimmt, dass mit einer Batterie eine typische Lebensdauer des Rauchwarnmelders von 10 Jahren erreicht wird.

Humantechnik und Hekatron haften nicht für Aufwände und Kosten, welche durch das Alarmieren einer hilfeleistenden Stelle, wie zum Beispiel Wachdienst oder Feuerwehr, entstehen können.

Genius Hx VdS G210149

2. Sicherheitshinweise

Rauchwarnmelder dienen der frühzeitigen Warnung von Personen vor Brandrauch und Bränden, so dass diese dem Gefahrenereignis angepasst reagieren können. Rauchwarnmelder können Brände weder verhindern noch löschen.

Dieser Rauchwarnmelder reagiert frühzeitig und zuverlässig auf Schwelbrände und auf offene Brände mit Rauchentwicklung. Detektiert der Melder Rauch, signalisiert er dies akustisch durch einen lauten Alarmton, optisch in Form einer blinkenden roten Anzeige und durch eine Signalauslösung über das *lisa*-Sendemodul.

Achten Sie darauf, dass die Rauchwarnmelder in ausreichender Stückzahl eingesetzt werden. Nur so kann eine komplette Überwachung erfolgen und maximale Sicherheit erreicht werden (siehe Seite 11).

Der Rauchwarnmelder darf nicht überstrichen und die Raucheintrittsöffnungen dürfen nicht abgeklebt werden.

Die richtige Montage des Rauchwarnmelders und die Einhaltung der Wartungs- und Pflegehinweise sind für den reibungslosen Betrieb des Rauchwarnmelders erforderlich.

Humantechnik empfiehlt Planung, Einbau, Inbetriebnahme und Wartung gemäß der DIN EN 14676.

Länderspezifische Gesetze, Normen und Richtlinien sind zu beachten!

Lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme des Rauchwarnmelders diese Montageanleitung vollständig durch und bewahren Sie diese auf.

3. Warnhinweise

Montieren Sie den Rauchwarnmelder erst nach Abschluss aller Arbeiten (Umbau, Renovierung, usw.).

Sind Rauchwarnmelder vor Beginn der Arbeiten bereits installiert worden, müssen sie entweder entfernt oder abgedeckt werden.

Die demontierten Rauchwarnmelder müssen während der Arbeit vor Staub oder ähnlichem geschützt werden (z.B.: in Plastiktüte aufbewahren).

Wichtig:

Nach Abschluss aller Arbeiten müssen die Rauchwarnmelder wieder montiert bzw. die Abdeckung entfernt werden. Ein nicht montierter oder noch abgedeckter Rauchwarnmelder kann seine Funktion nicht erfüllen und ist somit wirkungslos.

Der Einsatz der Rauchwarnmelder in Umgebungen mit hohem Staub- und Schmutzaufkommen kann die Lebenserwartung der Melder aufgrund der schnelleren Verschmutzung einschränken.

4. Was tun wenn's brennt?

1. Menschen retten

Warnen Sie Ihre Mitbewohner

Verlassen Sie sofort den Raum/das Gebäude und schließen Sie auf ihrem Weg nach draußen alle Türen, um eine schnelle Rauch- und Brandausbreitung zu verhindern.

Halten Sie sich bei dichtem Rauch nahe dem Boden auf.

Kontrollieren Sie ob alle Personen den Raum/das Gebäude verlassen haben. Sollten Sie aus irgendeinem Grund den Raum/das Gebäude nicht verlassen können, so schließen Sie alle Türen, dichten alle Ritzen und Schlitze ab und machen Sie am Fenster auf sich aufmerksam.

2. Feuerwehr rufen

Rufen Sie die Feuerwehr erst, wenn Sie sich in Sicherheit befinden.

3. Feuer löschen

Bekämpfen Sie den Brand nur dann selbst, wenn Sie sich nicht in Gefahr bringen.



5. Eigenschaften des *lisa*-Funkrauchmelders

Automatische Betriebsbereitschaft

Nach dem Eindrehen in den Sockel geht der Rauchwarnmelder automatisch in Betrieb.

Alarmspeicher

Hatte der Rauchwarnmelder einen Alarm, wird dieser über die LED optisch angezeigt bis er quittiert wird.

Integrierte Echtzeituhr

Unterdrückung von Statusmeldungen, welche den Betrieb des Rauchwarnmelders nicht beeinträchtigen, durch die integrierte Echtzeituhr von 22:00 bis 06:00 Uhr MEZ*, um so die Nachtruhe nicht zu stören.

Reduzierte Lichtstärke

Automatische Reduzierung der LED-Helligkeit durch die integrierte Echtzeituhr, von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr MEZ*.

Verschmutzungskompensation

Der Melder regelt sein Grundsignal entsprechend seines Verschmutzungsgrades nach und erreicht so eine höhere Standzeit als Rauchwarnmelder ohne Kompensation. Sollte durch die Nachregelung die maximale Verschmutzungsstufe erreicht werden, wird dies durch eine Störung signalisiert.

Verschmutzungsprognose

Der Rauchwarnmelder errechnet aus dem bisherigen Verschmutzungsgrad, wie lange er bei gleichbleibender Verschmutzung noch sicher betrieben werden kann.

Aktive Serviceprognose

Beim Funktionstest wird automatisch die Verschmutzungsprognose erstellt. Ist die Prognose größer 15 Monate wird der Test positiv bestätigt.

Stummschaltung

Bei einem Alarm kann die Hupe des Rauchwarnmelders durch Druck auf den Prüftaster, oder durch kurzes rausdrehen aus dem Sockel für 10 Minuten stumm geschaltet werden. Sobald der Melder keinen Rauch mehr detektiert, geht er wieder in den Normalbetrieb über.

Zeitverzögerte Abschaltung

Automatische, zeitverzögerte Abschaltung nach dem Herausdrehen des Rauchwarnmelders aus dem Sockel (5 Minuten), somit bleibt genügend Zeit, den Rauchwarnmelder auch außerhalb des Sockels zu testen.

* Mitteleuropäische Winterzeit

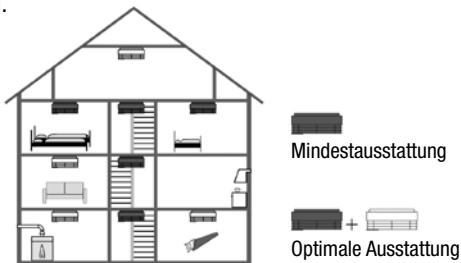
6. Montageort- und Projektierungsbeispiele

Für die Mindestausstattung montieren Sie in jedes Schlaf- und Kinderzimmer sowie in den Fluren mindestens einen Rauchwarnmelder.

Länderspezifische Gesetze, Normen und Richtlinien sind zu beachten!

Für die **optimale Ausstattung** montieren Sie in alle Zimmer und Flure mindestens einen Rauchwarnmelder.

Montieren Sie die Rauchwarnmelder so, dass Brandrauch den Melder ungehindert erreichen und so eine frühzeitige Detektion erfolgen kann.

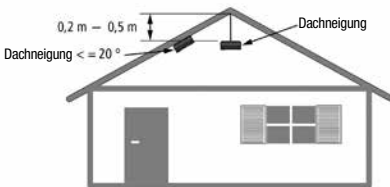


Hinweis: Beachten Sie, dass Wohnzimmer oftmals auch als Schlafräume genutzt werden.

Der Rauchwarnmelder überwacht eine Fläche von 60 m² bei einer Raumhöhe von max. 6 m.

Er muss möglichst in der Zimmermitte an der Decke montiert werden. Es sind laut DIN 14676 (Deutsche Anwendungsnorm) mindestens 0,5 m Abstand zu allen Einrichtungsgegenständen an der Decke und zu den Wänden einzuhalten. Als Einrichtungsgegenstände zählen auch getaktete Stromversorgungen wie z.B. Energiesparlampen, Übertrager, etc. Wird der Melder in einem Dachspitz montiert, so muss er bei einer Dachneigung

- von bis zu 20° um 0,2 m - 0,5 m vom Dachspitz abgehängt werden. Der Melder darf seitlich versetzt und direkt an die Decke/das Dach montiert werden.
- von über 20° waagrecht und um 0,2 m - 0,5 m abgehängt montiert wer



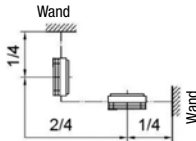
Rauchwarnmelder dürfen nicht im Freien eingesetzt werden.

6.1 Anordnung von Rauchwarnmeldern in Fluren und Gängen und in besonderen Raumgeometrien

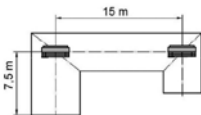
In Fluren und Gängen mit einer max. Breite von 3 m, darf der Abstand zwischen zwei Rauchmeldern max. 15 m betragen. Der Abstand zur Stirnseite eines Flures darf nicht mehr als 7,5 m betragen.



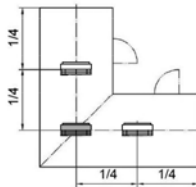
geradliniger Flur oder Gang



rechtwinkliger Flur oder Gang



in großen Fluren und Gängen



in Eckbereichen

7. Installation des Rauchwarnmelders

Humantechnik empfiehlt für eine sichere und dauerhafte Verbindung die Schraub/Dübel-Montage.

Schraub/Dübel-Montage:

Verwenden Sie für die Montage des Rauchwarnmelders das mitgelieferte Befestigungsmaterial. Werden andere Schrauben eingesetzt, dürfen diese nicht mehr als 5 mm in den Sockel hineinragen.

Wir empfehlen die Verwendung einer Linsenschraube DIN ISO 7049, Kreuzschlitz H, Form C, 3,5 x 25 mm. Die Montagefläche muss eben sein!

Befestigung mit Klebepad:

Zur Klebepadmontage darf nur das Original-Klebepad verwendet werden. Dieses muss separat bestellt werden (siehe Punkt 17 Bestelldaten). Oberflächen auf denen das Klebepad montiert werden soll, müssen glatt, eben, unbeschädigt, sauber und frei von Staub, Fett und Lösemitteln sein. Das Klebepad darf nicht auf porösen Oberflächen z.B. Gips, Emulsionsfarbe, Sperrholz, Span- und Hartfaserplatten, kreidene oder losen Anstrichen, bröselndem Putz oder verschmutzten Oberflächen eingesetzt werden.



Klebepads können nach der Demontage Rückstände hinterlassen! Die Verwendung des Klebepads erfolgt immer auf eigene Verantwortung.

Beachten Sie bei der Verwendung des Klebepads dessen Montageanleitung.

Einlochmontage



1. Die Stelle für das Loch an der Decke anzeichnen und das Loch bohren.
2. Den Dübel in das Loch stecken.
3. Die Schutzfolie vom Klebepad* entfernen.
4. Den Sockel leicht an die Decke schrauben, den Sockel an die Decke drücken und dann die Schraube anziehen.
5. Den Melder auf den Sockel setzen. (Der Prüftaster des Rauchwarnmelders muss bündig über dem Langloch im Sockel sein)
6. Den Melder im Uhrzeigersinn drehen bis der Sockel im Rauchwarnmelder versinkt und am Ende einrastet. Nach dem Eindrehen des Melders in den Sockel geht er automatisch in Betrieb und führt einen Funktionstest durch.

* Das Klebepad hat ausschließlich die Funktion eines Verdreheschutzes beim Einsetzen/Entnehmen des Rauchwarnmelders.

Für die Klebemontage muss das Original-Klebepad separat dazubestellt werden (siehe Punkt 17 Bestelldaten).

Zweilochmontage



1. Die Stelle für die Löcher an der Decke anzeichnen und bohren.
2. Die Dübel in die Löcher stecken.
3. Den Sockel an die Decke halten.
4. Den Sockel an die Decke schrauben.
5. Den Melder auf den Sockel setzen. (Der Prüftaster des Rauchwarnmelders muss bündig über dem Langloch im Sockel sein)
6. Den Melder im Uhrzeigersinn drehen bis der Sockel im Rauchwarnmelder versinkt und am Ende einrastet. Nach dem Eindrehen des Melders in den Sockel geht er automatisch in Betrieb und führt einen Funktionstest durch.

8. Diebstahl- und Entnahmeschutz (Zubehör)

Zur Sicherung des Rauchwarnmelders gegen die Entnahme durch Unbefugte kann ein Entnahmeschutz in Form einer Plombe an Melder und Sockel angebracht werden.

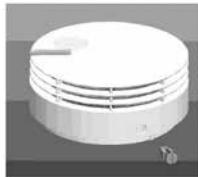
Die Plombe wird am Melder in der Gehäusewandöffnung befestigt. Plomben müssen separat zum Melder bestellt werden (siehe Punkt 17 Bestelldaten).

1. Brechen Sie die Sollbruchstelle im Sockel aus und drehen Sie den Rauchwarnmelder in den Sockel.



Sollbruchstelle

2. In die entstandene Öffnung stecken Sie nun die Plombe.



3. Nach dem Anbringen der Plombe muss die Öffnung komplett verschlossen sein.



4. Um die Plombe wieder zu entfernen, drehen Sie sie mit einem Schraubendreher um 90°. Dadurch schert der Kopf der Plombe ab und Sie können den Melder wie gewohnt aus dem Sockel drehen.



9. Betriebs- und Warnsignale

9.1 Brandalarm

Hupe	LED	Ursache	Was ist zu tun?
alternierendes lautes Hupen	blinkt jede Sekunde	Rauch wurde detektiert	Gebäude verlassen
Aus	Doppelblinken alle 48 Sek.	Alarmspeicher, Rauchwarnmelder hatte einen Brand detektiert	Umgebung nach möglichen Brandquellen absuchen. Alarmspeicher durch drücken der Prüftaste zurücksetzen.

9.2 Signalisierung am Tag (6 Uhr bis 22 Uhr MEZ*)

Hupe	LED	Ursache	Was ist zu tun?
Aus	blinkt alle 48 Sek.	Normalbetrieb	----
1x alle 48 Sek. kurzer Signalton	blinkt alle 8 Sek.	Störung/Batterie schwach	Rauchwarnmelder durch Neuen ersetzen. Quittieren durch Drücken der Prüftaste.

* Mitteleuropäische Winterzeit

9.3 Signalisierung in der Nacht (22 Uhr bis 6 Uhr MEZ*)

Hupe	LED	Ursache	Was ist zu tun?
Aus	blinkt alle 48 Sek. gedimmt	Normalbetrieb	----
1 x alle 48 Sek.	Blinkt alle 8 Sek.	Störung	Rauchwarnmelder durch Neuen ersetzen. Quittieren durch Drücken der Prüftaste.

9.4 Signalisierung nach Quittierung

Hupe	LED	Ursache	Was ist zu tun?
für 24 Stunden nach Drücken der Prüftaste aus	blinkt alle 48 Sek.	Batterie schwach	Rauchwarnmelder ist noch betriebsbereit, sollte aber nach spätestens 30 Tagen durch einen neuen ersetzt werden (Batteriewechsel ist nicht möglich).
für 24 Stunden nach Drücken der Prüftaste aus	für 24 Stunden nach Drücken der Prüftaste aus	Störung (Batterie schwach wird Nachts nicht angezeigt)	Rauchwarnmelder ist nicht mehr betriebsbereit und muss durch einen Neuen ersetzt werden.

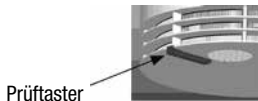
* Mitteleuropäische Winterzeit

10. Funktionen des Prüftasters

Über den Prüftaster werden die jeweiligen Funktionen am Rauchwarnmelder ausgelöst bzw. quittiert.

Durch leichten Druck auf den Taster können Sie:

- im Normalbetrieb die Funktionsprüfung starten.
- eine Störung quittieren.
- einen Alarm quittieren/stumm schalten.
- den Alarmspeicher löschen.
- die Übertragung zu den *lisa*-Empfängern überprüfen.



11. Eigenschaften Sockel

Wird der Rauchwarnmelder in den Sockel eingedreht, geht er automatisch in Betrieb und führt einen Selbsttest durch. Entfernt man ihn aus dem Sockel, so schaltet sich der Rauchwarnmelder nach 5 Minuten aus. Wird der Rauchwarnmelder während eines Alarms aus dem Sockel genommen, so wird der Alarm stumm geschaltet.

12. Hinweise für das *lisa*-Funkmodul

Funktionsprinzip

Der »Funk-Rauchwächter« A-2433-0 sendet im Brandfall einen Feueralarm drahtlos (868,35 MHz) an einen oder mehrere in Funkreichweite befindliche *lisa*-Funk-Empfängergeräte.

Einstellen des richtigen Funkkanals

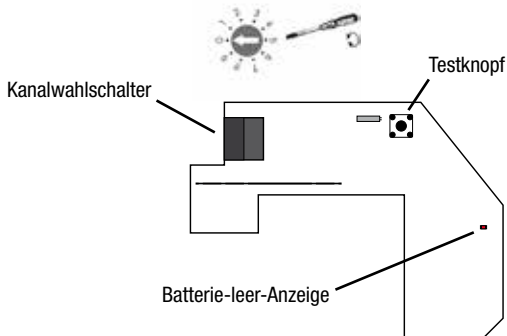
Durch ein spezielles digitales Übertragungsverfahren ist das fehlerfreie Erkennen der Funksignale gewährleistet. Dieses Verfahren ermöglicht auch das Einstellen von 10 verschiedenen Funkkanälen. Ab Werk sind alle »Funk-Rauchwächter« auf Kanal 0 eingestellt.

Nur wenn in einem Haus Anlagen von verschiedenen Benutzern betrieben werden, müssen die Geräte der einzelnen Benutzer auf unterschiedliche Funk-Kanäle eingestellt werden.

Hierzu öffnen Sie den Sockel des Rauchwarnmelders und stellen den Kanalwahlschalter des Funkmoduls auf die gewünschte Kanalnummer ein.

Testfunktion

Mit dem Testknopf auf der Zusatzplatine kann die Funktion des Funkmoduls überprüft werden. Bei diesem Test sendet der Funkrauchwächter ein allgemeines Alarmsignal an die Empfänger.



Batterie leer-Anzeige

Eine permanent leuchtende »Batterie-leer-Anzeige« bedeutet, dass die eingesetzte Batterie nahezu entladen ist. Der Rauchwächter muss ausgetauscht werden.

Ein kurzes Aufleuchten der »Batterie-leer-Anzeige« im Sendebetrieb hat keine Bedeutung.

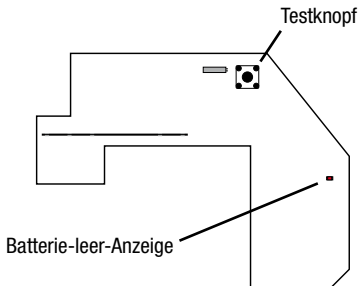
Ergänzende Hinweise für den »Funk-Rauchwächter MC« (Multikanalsender, A-2434-0)

Funktionsprinzip

Der »Funk-Rauchwächter MC« sendet im Brandfall einen Feueralarm drahtlos (868,35 MHz) **an alle** in Funkreichweite befindlichen *lisa*-Funk-Empfängergeräte, unabhängig von deren Kanaleinstellung. Dieses Funkmodul besitzt daher keinen Kanalwahlschalter.

Testfunktion und Batterie leer-Anzeige

Siehe Seite 22 / 23



13. Wartung und Pflege

Um die Funktionssicherheit des Melders gewährleisten zu können, ist mindestens einmal jährlich eine Wartung durchzuführen. Gehen Sie hierbei folgendermaßen vor:

1. Entstauben Sie bei Bedarf den Melder mit einem weichen Tuch.
2. Entfernen Sie bei Bedarf Verschmutzungen mit einem feuchten Lappen. Verwenden Sie dazu keine Reinigungsmittel.
3. Betätigen Sie den Prüftaster und vergleichen Sie das Ergebnis mit:

Testsignal* (3 x hupen)	3 x mit Hupe	Rauchwarnmelder-test positiv	Keine Aktion nötig
Aus	alle 48 Sek.	Serviceprognose < 15 Monate, Melder noch funktionsfähig	Rauchwarnmelder baldmöglichst tauschen
Aus	alle 48 Sek.	Batterie schwach	siehe Tabelle 9.4
Aus	Aus	Melder defekt	Rauchwarnmelder sofort tauschen.

* Gemäß der Norm DIN EN 14604 ist die akustische Signalisierung ausreichend.

14. Entsorgungshinweis



Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Als Endnutzer sind Sie gesetzlich zur Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtet. Batterien können nach Gebrauch an den Verkäufer oder in den dafür vorgesehenen Rücknahmestellen (z.B. in kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben werden.

Sie können ebenfalls per Post an den Verkäufer zurückgesendet werden. Der Verkäufer erstattet auf jeden Fall das Briefporto für den Rückversand Ihrer Altbatterie.

Die Kosten für die Entsorgung hat Hekatron durch das Abführen der EAR-Gebühr für Sie übernommen.

Der Rauchwarnmelder wird unter den strengen Kriterien des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems gemäß DIN ISO 9001 produziert. Er erfüllt die gesetzlichen RoHS Anforderungen und ist frei von allen verbotenen Stoffen.

Die Batterie ist fest in den Melder eingebaut und kann nicht getauscht werden.

15. Technische Daten

VdS-Anerkennung	DIN EN 14604/G-Nummer G210149
EG-Konformitätszertifikat	0786-CPD-20850
Akustischer Alarm	Schalldruck über 85 dB (3 m)
Akustische Alarmwahrnehmung	Frequenzoptimierung für menschliches Gehör
Anwendungsbereich	Nach DIN 14676
erweiterter Anwendungsbereich	in schwierigen Umgebungsbedingungen wie z.B. frostfreien Kellern und Dachböden und in Treppenhäusern
Bedienung	Über Prüftaster
Automatische Bedienebenen	Ja
Betriebszustandsanzeige	rot
Störungsunterdrückung bei Nacht*	Automatisch durch Echtzeituhr
Störungsunterdrückung bei Tag	Für 24 Stunden durch Betätigung des Prüftasters
reduzierte Lichtstärke der LED bei Nacht*	Automatisch durch Echtzeituhr
Spannungsversorgung Melder	1 x Lithiumbatterie 3,6 V fest eingebaut **
Spannungsversorgung Funkmodul	1 x Lithiumbatterie 3,6 V fest eingebaut
Batteriekapazität	je 2,2 Ah

Batterielebensdauer Melder	typisch 10 Jahre
Batterielebensdauer Funkmodul	typisch 10 Jahre
Automatische Selbstüberwachung	Ja
Automatische Anpassung bei Temperaturschwankungen	mittels Temperatursensor
Aktive Verschmutzungsnachführung	Ja
Alarmspeicher	Ja
Aktive Verschmutzungsprognose	Ja, Signalisierung bei Prüftasterbetätigung
Diebstahlschutz	optional mittels Plombe (Zubehör)
Optische Entnahmeerkenung	optional mittels Plombe (Zubehör)
integrierte Schnittstelle	mit <i>lisa</i> -Funkmodul
Lagertemperatur	-10°C bis +60°C
Betriebsumgebungstemperatur	0°C bis 55°C
Umgebungsbedingung Feuchte (dauernd, ohne Betauung)	max. 70% rel/F
Schutzart	IP 40
Farbe	weiß seidenmatt ähnlich RAL 9010
Material	PC-ABS

Abmessungen Höhe/Durchmesser	48 mm x 104 mm
Gewicht ohne Sockel	ca. 134 g
Gewicht Sockel	ca. 28 g
Einlochmontage/Zweilochmontage/kleben	Ja/Ja/Ja
RoHS/WEEE konform	Ja
Umweltkonforme Entsorgung	über EAR geregelt

* Von 22:00 bis 06:00 Uhr mitteleuropäische Winterzeit.

** Aus Gründen der Sicherheit ist für den Rauchwarnmelder eine ununterbrochene Spannungsversorgung notwendig.

**Technische und farbliche Änderungen vorbehalten.
Keine Haftung für Irrtümer und Druckfehler!**

16. Batteriestandzeit

Die Standzeit von typisch 10 Jahren wird unter folgenden Bedingungen erreicht:

Pro Jahr dürfen zwölf Funktionstests gemacht werden und es darf pro Jahr ein Vollalarm für 90 Sekunden anstehen.

Zusätzlich dürfen eine Inbetriebnahme und zwei Reichweitentests während der gesamten Laufzeit pro Jahr durchgeführt werden.

17. Bestelldaten

A-2433-0	<i>lisa</i> -Funkrauchmelder
A-2434-0	<i>lisa</i> -Funkrauchmelder MC (Multikanal)
A-2934-0	Klebeпад
A-2938-0	Plombe für Rauchmelder



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen gemäß den Richtlinien der Europäischen Union. Die Konformität wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

CE Konformitätserklärungen stehen im Internet unter **[www.humantechnik.com /service](http://www.humantechnik.com/service)** zur Verfügung.

Content

1. General information.....	34
2. Safety notes.....	35
3. Warnings.....	37
4. What should you do in case of fire?.....	38
5. Properties of the <i>lisa</i> RF smoke detector.....	39
6. Mounting place and project planning.....	41
7. Installation of the smoke detector.....	44
8. Theft and removal protection (accessories).....	47
9. Operating and warning signals.....	50
10. Functions of the test button.....	51
11. Properties of the base.....	51
12. Additional notes for the <i>lisa</i> -RF module.....	52
13. Maintenance and care.....	55
14. Information on disposal.....	56
15. Technical data.....	57
16. Battery life.....	60
17. Ordering data.....	60

1. General information

In case of fire, lethal smoke spreads quickly and often unnoticed through the entire apartment. The *lisa* RF smoke detectors warn of lethal fire gases at an early stage.

The new smoke alarm technology enables smoke detection without false alarms by monitoring for variations in temperature. Due to the fact that the detector automatically adjusts to normal changes in its environment, the reliability of its response sensitivity remains constant at all times. The *lisa* RF smoke detector can reliably detect fire smoke in difficult environments such as frost-free basements and attics and in stairwells by means of special software algorithms.

The electronics of the smoke detectors are constructed in such a way that a typical operational time for the smoke detector of 10 years can be reached with one battery.

Humanteknik does not accept any liability for expenditures of time, material and money which may result from alarming a manned station, e.g. security firm or fire brigade.

2. Safety notes

Smoke detectors are intended to warn persons of fire smoke and fires in good time, so as to give them sufficient opportunity to accordingly react to the risk event.

Smoke detectors can neither prevent nor extinguish fires.

This smoke detector reacts early and reliably to smouldering fires and to open fire with smoke development. If the detector detects smoke, it produces a loud audible alarm as well as simultaneously emits a visual alarm signal in the form of a red flashing indicator light and transmits an alarm signal to *lisa* RF receivers within range via the inbuilt *lisa* RF module.

Please make certain that a sufficient number of smoke detectors are installed. Only in this way can comprehensive monitoring be effected and maximum safety be achieved (see page 41).

The smoke detectors must not be painted over and the smoke inlet apertures must not be taped over.

The correct installation of the smoke detector and the compliance with the maintenance and care instructions are requirements for the trouble-free operation of the smoke detector.

Humantechnik recommends planning, installation, start-up and maintenance according to standard DIN EN 14676.

Read these mounting instructions in their entirety before mounting and activating the smoke detector and keep these instructions for future reference.

Please follow the laws, standards and regulations of your respective country!

Read these mounting instructions in their entirety before mounting and activating the smoke detector and keep these instructions for future reference.

3. Warnings

Only mount the smoke detector after completion of all works (re-construction, renovation etc.).

If smoke detectors were installed before the work is begun with, these have to be either removed or covered up.

While the work is being carried out, the removed smoke detectors have to be protected from dust or the like (e.g. store in a plastic bag).

Important:

Following the completion of all work required, the smoke detectors have to be mounted again or the covers have to be removed. A smoke detector which is not mounted or which is still covered cannot fulfil its designated function and is therefore ineffective.

The use of the smoke detectors in environments with high amounts of dust and dirt can lead to a reduction in the service life expectancy of the detectors due to more rapid contamination of the product.

4. What should you do in case of fire?

1. Rescue people

Warn your co-residents

Leave the room/the building immediately and shut all doors on your way outside in order to avoid a rapid spreading of the smoke and fire.

Stay close to the floor in case of dense smoke.

Check whether all persons have left the room/the building.

If you are unable to leave the room/the building for any reason, shut all doors, seal all gaps and vents and call attention to yourself from a window.

2. Call the fire brigade

Do not call the fire brigade until you are safe.

3. Extinguish the fire

Only fight the fire yourself if you do not endanger yourself in the process.



5. Properties of the *lisa* RF smoke detector

Automatic readiness for operation

After having been inserted into the base, the smoke detector automatically starts operation.

Alarm memory

If the smoke detector had an alarm, this is visually indicated by the LED until it is acknowledged.

Integrated real-time clock

Suppression of status messages which do not affect the operation of the smoke detector by the integrated real-time clock between 10 pm and 6 am CET* in order not to disturb sleep.

Reduced light intensity

Automatic reduction of LED light intensity by means of the integrated real-time clock between 10 pm and 6 am CET*.

Contamination compensation

The detector controls its basic signal according to its level of contamination and thereby reaches a higher service life than smoke detectors without compensation. If the maximum contamination level is reached by the readjustment, this is signalled as a failure.

Contamination forecast

The smoke detector calculates from the actual level of contamination how long it can reliably continue to operate at the same level of contamination.

Active service forecast

During the function test, a contamination forecast is created automatically. If the forecast is greater than 15 months the test is positively confirmed.

Mute function

In case of an alarm, the audible alarm of the smoke detector can be muted for 10 minutes by pressing the test button or by removing the device from the base for a short period. As soon as the detector no longer detects smoke, it returns to normal operation.

Delayed deactivation

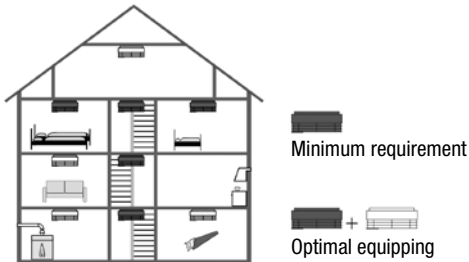
Automatic, delayed deactivation after removal of the smoke detector from the base (5 minutes) so that there is sufficient time to test the smoke detector outside the base.

* Central European winter time

6. Mounting place and project planning samples

As a minimum requirement, mount at least one smoke detector in every bedroom and children's room. In some federal states, the equipping with smoke detectors is already required for these rooms. To achieve **optimal equipping** mount at least one smoke detector in all rooms and corridors.

Mount the smoke detectors in such a way that fire smoke can reach the detector unobstructed and as a result early detection can ensue.



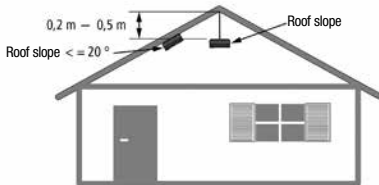
Note:

Please note that living rooms are often also used as bedrooms.

The smoke detector monitors an area of 60 m² with a ceiling height of 6 m at most.

It has to be mounted on the ceiling in the middle of the room as far as this is possible. A distance of at least 0.5 m has to be kept to all ceiling fittings and to the walls according to DIN 14676 (German standard). Clocked power supplies such as energy-saving lamps, transformers etc. are also considered as fittings. If the detector is mounted in an attic, it has to be mounted at a distance of

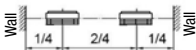
- 0.2 m - 0.5 m from the top with a roof slope of up to 20°. The detector can be mounted laterally offset and directly onto the ceiling/the roof.
- 0.2 m - 0.5 m horizontally with a roof slope of more than 20°.



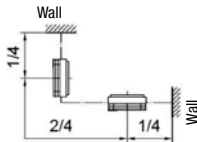
Smoke detectors must not be used outdoors.

6.1 Arrangement of smoke detectors in corridors and hallways and in special spatial geometries

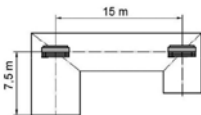
In corridors and hallways with a maximum width of 3 m, the distance between two smoke detectors must not exceed 15 m. The distance to the front side of the corridor must not exceed 7.5 m.



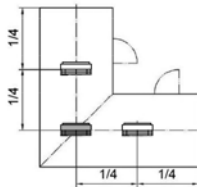
Straight corridor or hallway



Rectangular corridor or hallway



In large corridors and hallways



In corner areas

7. Installation of the smoke detector

Humantechnik recommends an installation with screws and wall plugs in order to ensure a safe and permanent connection.

Installation with screws and wall plugs:

Use the supplied fixing material for installation of the smoke detector. If other screws are used, these must not project into the base more than 5 mm.

We recommend the use of a fillister head screw DIN ISO 7049, cross recess H, form C, 3.5 x 25 mm. The mounting surface must be even!

Fastening by means of a Humantechnik adhesive pad:

Only the original adhesive pad should be used for installation by means of an adhesive pad. This has to be ordered separately (see item 17 Ordering data).

Surfaces on which the adhesive pad is to be mounted have to be smooth, even, undamaged, clean and free of dust, grease and solvents. The adhesive pad must not be used on porous surfaces, e.g. plaster, emulsion paint, plywood, chipboards and hardboards, chalky or loose paintings, crumbling plaster or dirty surfaces.



Adhesive pads may leave residues after disassembly!

The use of the adhesive pad is always at the user's own risk.

When using the adhesive pad, please pay attention to its mounting instructions.

Single-hole mounting



1. Mark the position of the hole on the ceiling and drill the hole.
2. Put the wall plug into the hole.
3. Remove the protective film from the adhesive pad*.
4. Screw the base to the ceiling, then press the base to the ceiling and tighten the screw.
5. Put the detector onto the base. (The test button of the smoke detector has to be flush with the oblong hole in the base)
6. Turn the detector clockwise until the base sinks into the smoke detector and snaps into place at the end (rotation approx. 45°). After insertion of the detector into the base, it automatically starts operation and carries out a function test.

* The adhesive pad is exclusively intended for anti-rotation protection when inserting/removing the smoke detector. For adhesive installation, the adhesive pad for smoke detectors has to be ordered separately (see item 17 Ordering data).

Double-hole mounting



1. Mark the position of the holes on the ceiling and drill the holes.
2. Put the wall plugs into the holes.
3. Hold the base against the ceiling.
4. Screw the base to the ceiling.
5. Put the detector onto the base. (The test button of the smoke detector has to be flush with the oblong hole in the base)
6. Turn the detector clockwise until the base sinks into the smoke detector and snaps into place at the end (rotation approx. 45°). After insertion of the detector into the base, it automatically starts operation and carries out a function test.

8. Theft and removal protection (accessories)

In order to protect the smoke detector from removal by unauthorised third parties, removal protection in form of a seal can be applied to the detector and base.

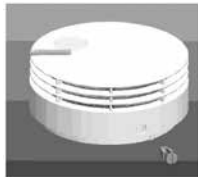
The seal is fastened in the housing wall aperture of the detector. Seals have to be ordered separately (see item 17 Ordering data).

1. Break off the break-out points in the base and turn the smoke detector into the base.

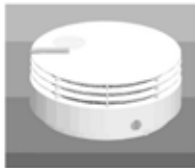


Break-out point

2. Now insert the seal into the resulting aperture.



3. Following application of the seal, the aperture has to be closed completely.



4. In order to remove the seal, turn it with a screw driver 90°. This results in the head of the seal tearing off, so you can remove the detector from the base as normal.



9. Operating and warning signals

9.1 Fire alarm

Audible alarm	LED	Cause	What needs to be done?
Alternating loud audible alarm	Flashes each second	Smoke was detected	Leave the building
Off	Double flashing every 48 seconds.	Alarm memory, this smoke detector has detected a fire	Search environment for possible fire sources. Reset alarm memory by pressing the test button.

9.2 Signalling in the daytime (between 6 am and 10 pm CET*)

Audible alarm	LED	Cause	What needs to be done?
Off	Flashes every 48 seconds	Normal operation	----
Short alarm tone once every 48 seconds	Flashes every 8 seconds	Failure/low battery	Replace smoke detector with new one. Acknowledge by pressing the test button.

* Central European winter time

9.3 Signalling at night (between 10 pm and 6 am CET*)

Audible alarm	LED	Cause	What needs to be done?
Off	Flashes every 48 sec. dimmed	Normal operation	----
Once every 48 seconds	Flashes every 8 seconds	Malfunction	Replace smoke detector with new one. Acknowledge by pressing the test button.

9.4 Signalling after acknowledgement

Audible alarm	LED	Cause	What needs to be done?
Switched off for 24 hours after pressing the test button	Flashes every 48 seconds	Battery low	Smoke detector is still ready for operation, but should be replaced with a new one after a period of 30 days at the latest (change of battery not possible).
Switched off for 24 hours after pressing the test button	Switched off for 24 hours after pressing the test button	Malfunction (low battery is not indicated at night)	Smoke detector is out of order and has to be replaced by a new one.

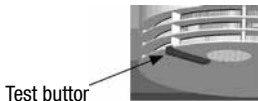
* Central European winter time

10. Functions of the test button

By means of the test button, the respective functions of the smoke detector are initiated or acknowledged.

By simply pressing the button you can

- Start the function test in normal operation.
- Acknowledge a malfunction.
- Acknowledge/mute an alarm.
- Delete the alarm memory.
- Test transmission function to the *lisa* RF receivers.



11. Properties of the base

If the smoke detector is inserted into the base, it starts operation automatically and carries out a self-test.

If it is removed from the base, the smoke detector turns off after 5 minutes. If the detector is removed from the base during an alarm, the alarm is muted.

12. Additional notes for the *lisa*-RF module

Operating principle

In cases of fire, the »RF smoke detector« A-2433-0 transmits an alarm signal (868,35 MHz) to RF-*lisa* receivers within range.

RF channel selection

A special digital transmission process ensures that the radio signals are picked up without errors. This process also makes it possible to set 10 different radio channels. All »RF smoke alarm transmitter« are set to channel 0 by default.

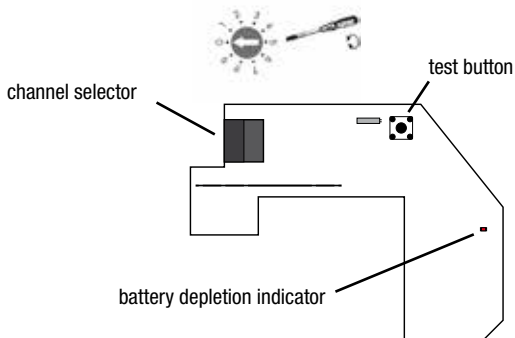
It is only necessary to set units to other channels if you have several different users operating units in the same building.

To select the RF channel open the socket of the »RF smoke alarm transmitter« and change the channel selector switch on the additional board to the required channel number.

Test function

You can check the function of the RF transmitter module with the test button on the additional board.

During this test the »RF smoke detector« transmits a general alarm signal to the receivers.



Battery depletion indicator

If the »battery depletion indicator« lights up constantly, this means that the built-in battery is almost fully discharged.

The »RF smoke detector« must then be replaced. The »battery depletion indicator« might flash briefly in the transmission mode; this does not indicate that the battery is low.

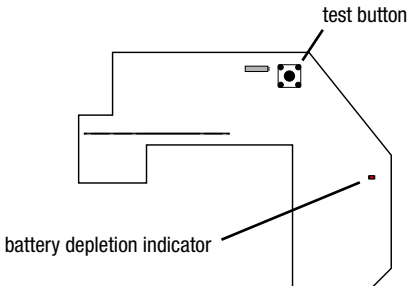
Additional instructions for the RF smoke alarm transmitter MC (Multichannel transmitter A-2434-0)

Operating principle

In cases of fire, the »RF smoke detector MC« transmits an alarm signal (868,35 MHz) to all RF-*lisa* receivers within transmission range, regardless of any set channels. It does not feature a channel selector.

Test function and Battery depletion indicator

See page 52 / 53



13. Maintenance and care

In order to ensure the operational reliability of the detector, according to DIN EN 14676 servicing has to be carried out at least once a year. Proceed as follows:

1. Remove dust from the detector with a soft cloth if necessary.
2. Remove dirt with a damp cloth if necessary.
Do not use any detergents.
3. Press the test button and compare the result to:

Audible alarm	LED	Cause	What needs to be done?
Test signal* (3 audible alarms)	3x with audible alarm	Smoke detector test positive	No action required
Off	every 48 sec.	Service forecast < 15 months, detector is still ready for operation	Change smoke detector as soon as possible
Off	every 48 sec.	Weak battery	See table 9.4
Off	Off	Detector defective	Replace smoke de- tector immediately.

* According to the standard DIN EN 14604, audible signalling is sufficient.

14. Information on disposal



Batteries must not be disposed of with the domestic waste. After use, batteries can be returned free of charge to the seller or to collection points intended for this purpose (e.g. municipal collection points or in trade).

The smoke detector is produced in compliance with the strict criteria of the quality and environment management system according to DIN ISO 9001. It complies with the statutory RoHS requirements and is free of any illegal substances.

The battery is an integral part of the detector and cannot be changed.

15. Technical data

Approved by VdS	DIN EN 14604/G-Nummer G210149
EC-certificate of conformity	0786-CPD-20850
Audible alarm	Sound pressure over 85 dB (3 m)
Audible alarm perception	Frequency optimized for human ear
Field of application	According to DIN 14676
Extended field of application	In difficult environments such as frost-free basements and attics and in stairwells
Operation	By test button
Automatic operation levels	Yes
Operating indicator	Red
Failure suppression at night*	Automatic through real-time clock
Failure suppression by day	For 24 hours by pressing the test button
Reduced light intensity of the LED at night*	Automatic through real-time clock
Voltage supply of detector	1 x 3.6-V lithium battery, permanently installed**
Voltage supply of radio module	1 x 3.6-V lithium battery, permanently installed
Battery capacity	2.2 Ah each

Detector battery life	Typically 10 years
<i>lisa</i> RF module battery life	Typically 10 years
Automatic self-monitoring	Yes
Automatic adjustment in the event of variations in temperature	By means of a temperature sensor
Active soiling compensation	Yes
Alarm memory	Yes
Active soiling forecast	Yes, alarm indication on test button actuation
Anti-theft protection	Optionally by means of a seal (accessory)
Visual removal detector	Optionally by means of a seal (accessory)
Integrated interface	<i>lisa</i> RF module
Storage temperature	-10°C to +60°C
Ambient temperature during operation	0°C to 55°C
Ambient conditions humidity (permanent, without condensation)	max. 70% rel/H
Degree of protection	IP 40
Colour	white, similar to RAL 9010
Material	PC-ABS

Dimensions height/diameter	48 mm x 104 mm
Weight without base	approx. 134 g
Weight of base	approx. 28 g
Single-hole mounting/double-hole mounting/adhesive bonding	Yes/Yes/Yes
Complying with RoHS/WEEE	Yes
Environmentally friendly disposal	Regulated by EAR

* Between 10 pm and 6 am Central European winter time.

** For safety reasons, an uninterrupted voltage supply is required for the smoke detector.

Subject to technical and colour changes.

We do not accept liability for mistakes and typing errors!

16. Battery life

The typical operating life of 10 years is reached under the following conditions:

The smoke detector has to be commissioned at the latest one year after production. Twelve function tests may be made per year and a full alarm of 90 seconds can be carried out.

One start-up and two range tests can be carried out during the entire service life and one line test can be carried out per year.

17. Order data

A-2433-0	<i>lisa</i> RF smoke detector
A-2434-0	<i>lisa</i> RF smoke detector MC (Multichannel)
A-2934-0	Adhesive pad
A-2938-0	Seal for smoke detector



Compliance with the directives listed above is confirmed by the CE seal on the device.

CE compliance declarations are available on the Internet at

[www.humantechnik.com /service](http://www.humantechnik.com/service)

Sommaire

1. Informations générales.....	64
2. Consignes de sécurité.....	65
3. Avertissements.....	67
4. Que faire en cas d'incendie?.....	68
5. Caractéristiques du détecteur de fumée radio <i>lisa</i>	69
6. Emplacement de montage et étude de projet.....	71
7. Installation du détecteur de fumée.....	74
8. Protection antivol et antiretrait (accessoire).....	77
9. Signaux de fonctionnement et d'avertissement.....	80
10. Fonctions du bouton de contrôle.....	81
11. Caractéristiques du socle.....	81
12. Notes pour le module radio <i>lisa</i>	82
13. Maintenance et entretien.....	85
14. Informations pour le recyclage.....	86
15. Caractéristiques techniques.....	87
16. Durée d'usage de la pile.....	90
17. Références des produits.....	90

1. Informations générales

En cas d'incendie, une fumée mortelle se répand rapidement, et souvent sans être remarquée, dans tout le logement. Les détecteurs de fumée radio *lisa* avertissent précocement de la présence de gaz d'incendie mortels.

Un module radio *lisa* est intégré dans l'excellent détecteur Genius Hx® d'Hekatron. Ainsi un déclenchement d'alarme sera transmis à tous les récepteurs radio *lisa*.

La nouvelle technologie de détecteur de fumée permet de réaliser une détection de la fumée avec immunité aux fausses alertes en cas de variations de température. Le détecteur s'adapte alors automatiquement aux modifications normales de son environnement et garantit ainsi une sensibilité de réponse toujours constante.

Grâce à des algorithmes logiciels spéciaux, le détecteur Genius Hx® peut détecter la fumée d'incendie de manière fiable dans des environnements difficiles comme les caves hors gel et les greniers ainsi que les cages d'escalier.

L'électronique des deux détecteurs de fumée est conçue de sorte à atteindre une durée de vie typique de 10 ans du détecteur de fumée avec une pile. Si une transmission d'alarme aux pompiers est souhaitée, voire exigée, en cas de détection d'incendie ou de fumée, il

faut mettre en oeuvre une centrale de signalisation d'incendie. He-katron décline toute responsabilité pour les frais et coûts qui peuvent découler de l'alerte d'un poste d'assistance, comme un service de garde ou les pompiers.

2. Consignes de sécurité

Les détecteurs de fumée servent à avertir précocement les personnes en cas d'incendie et de fumée d'incendie, de sorte qu'elles puissent réagir de manière adaptée au danger. Les détecteurs de fumée ne peuvent ni éviter ni combattre des incendies.

Ce détecteur de fumée réagit précocement et de manière fiable aux feux couvants et aux feux déclarés avec dégagement de fumée.

Si le détecteur remarque de la fumée, il la signale de manière acoustique par un son d'alarme puissant et en même temps de manière optique sous forme d'un voyant rouge clignotant.

Veillez à utiliser un nombre suffisant de détecteurs de fumée. C'est la seule manière de réaliser une surveillance complète et d'obtenir une sécurité maximale (voir page 71).

Le détecteur de fumée ne doit pas être peint et les ouvertures de pénétration de fumée ne doivent pas être recouvertes.

Le montage correct du détecteur de fumée et le respect des instructions de maintenance et d'entretien sont nécessaires pour un fonctionnement sans problème du détecteur de fumée.

Humantechnik recommande de réaliser la planification, la pose, la mise en service et l'entretien selon DIN EN 14676.

Avant le montage et la mise en service du détecteur de fumée, veuillez lire entièrement ces instructions de montage et les conserver.

3. Avertissements

Ne montez le détecteur de fumée qu'après achèvement de tous les travaux (modifications, rénovations etc.).

Si des détecteurs de fumée ont déjà été installés avant le début des travaux, ils doivent être soit enlevés, soit recouverts.

Les détecteurs de fumée démontés doivent être protégés de la poussière ou similaire pendant les travaux (par exemple : les conserver dans une pochette en plastique).

Important : une fois tous les travaux terminés, les détecteurs de fumée doivent être à nouveau montés ou leur recouvrement enlevé. Un détecteur de fumée non monté ou encore recouvert ne peut pas remplir sa fonction et reste donc sans effet.

L'utilisation de détecteurs de fumée dans des environnements à haute teneur en poussière et saleté peut réduire la durée de vie des détecteurs en raison d'un encrassement plus rapide.

4. Que faire en cas d'incendie?

1. Sauver les personnes

Avertissez les autres occupants du bâtiment.

Quittez immédiatement le lieu/le bâtiment et fermez toutes les portes sur votre chemin vers l'extérieur pour éviter une propagation rapide de la fumée et du feu.

En cas de fumées épaisses, restez près du sol.

Vérifiez si toutes les personnes ont quitté la pièce/le bâtiment.

Si vous ne pouvez pas quitter la pièce/le bâtiment pour une raison quelconque, fermez toutes les portes et obturez toutes les fentes et interstices et signalez-vous par la fenêtre.

2. Appeler les pompiers

N'appellez les pompiers que quand vous êtes en sécurité.

3. Eteindre l'incendie

Ne combattez l'incendie vous-même que si vous ne vous mettez pas en danger.



5. Caractéristiques du détecteur de fumée radio *lisa*

Mise en service automatique

Le détecteur de fumée est automatiquement mis en service après avoir été vissé dans le socle.

Mémoire d'alarmes

Si le détecteur de fumée a émis une alarme, celle-ci est signalée optiquement par la LED jusqu'à ce qu'elle soit acquittée, localisation rapide.

Horloge en temps réel intégrée

Inhibition des messages d'état qui ne compromettent pas le fonctionnement du détecteur de fumée par l'horloge en temps réel intégrée de 22:00 à 06:00 (heure d'Europe centrale) afin de ne pas déranger le repos nocturne.

Intensité lumineuse réduite

Réduction automatique de la luminosité de la LED par l'horloge en temps réel intégrée de 22:00 à 06:00 (heure d'Europe centrale).

Compensation d'encrassement

Le détecteur régule son signal de base en fonction de son degré d'encrassement et atteint ainsi une durée d'utilisation plus longue que des détecteurs de fumée sans compensation. Quand la régulation atteint le niveau maximal d'encrassement, cela est signalé par une perturbation.

Pronostic d'encrassement

Le détecteur de fumée calcule, en fonction du degré d'encrassement précédent, la durée pendant laquelle il peut encore être utilisé de manière sûre avec un encrassement constant.

Pronostic actif de service

Le pronostic d'encrassement est établi automatiquement lors du test de fonctionnement. Si le pronostic est supérieur à 15 mois, le test est confirmé positivement.

Mode silencieux

En cas d'alarme, un appui sur le bouton de contrôle ou un bref dévissage hors du socle permettent de rendre l'avertisseur sonore du détecteur de fumée silencieux pendant 10 minutes. Dès que le détecteur ne détecte plus de fumée, il passe à nouveau en mode normal.

Arrêt retardé

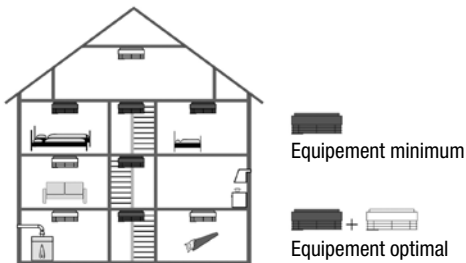
Arrêt automatique retardé après dévissage du détecteur de fumée de son socle (5 minutes); il reste ainsi suffisamment de temps pour tester le détecteur de fumée aussi à l'extérieur du socle.

6. Emplacement de montage et étude de projet

Pour un équipement minimum, montez au moins un détecteur de fumée dans chaque chambre à coucher et d'enfant ainsi que dans les couloirs.

Pour obtenir un **équipement optimal**, montez au moins un détecteur de fumée dans chaque pièce et couloir.

Montez les détecteurs de fumée de sorte à ce que la fumée d'incendie puisse atteindre librement le détecteur et rende ainsi possible une détection précoce.



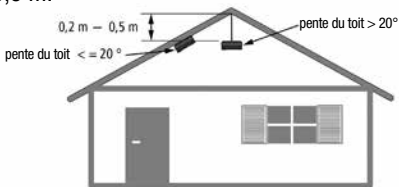
Remarque : tenez également compte du fait que les pièces deséjour sont aussi souvent utilisées comme chambres à coucher.

Le détecteur de fumée surveille une surface de 60 m² avec une hauteur sous plafond de 6 m maximum.

Il doit être monté autant que possible au plafond, au centre de la pièce. Selon DIN 14676, il faut respecter une distance minimale de 0,5 m avec tous les objets d'ameublement au plafond et avec les murs. Les alimentations électriques à découpage, par exemple lampes à économies d'énergie, transformateurs etc. comptent également comme objets d'ameublement.

Si le détecteur est monté dans des combles, dans le cas d'une pente de toit

- inférieure ou égale à 20°, il doit être abaissé du faite de 0,2 m à 0,5 m. Le détecteur peut être monté avec un décalage latéral et directement sur le plafond/le toit.
- supérieure à 20°, il doit être monté horizontalement et abaissé de 0,2 m à 0,5 m.



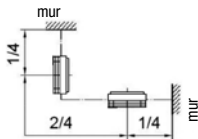
Les détecteurs de fumée ne doivent pas être utilisés en extérieur.

6.1 Disposition des détecteurs de fumée dans les paliers et couloirs ainsi que dans des pièces à géométrie particulière

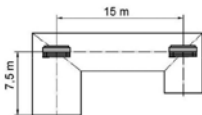
Dans les paliers et couloirs d'une largeur maximale de 3 m, la distance entre deux détecteurs de fumée ne doit pas être supérieure à 15 m. La distance au fond d'un palier ne doit pas être supérieure à 7,5 m.



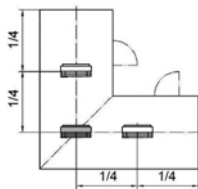
Palier ou couloir droit



Palier ou couloir à angle droit



Grands paliers et couloirs



Dans les coins

7. Installation du détecteur de fumée

Pour obtenir une fixation sûre et durable, Humantechnik recommande le montage par vis/chevilles.

Montage par vis/chevilles :

Nous recommandons d'utiliser une vis à tête cylindrique bombée DIN ISO 7049, empreinte cruciforme H, forme C, 3,5 x 25 mm.

La surface de montage doit être plane!

Fixation avec l'adhésif double face d'Humantechnik :

Seul l'adhésif double face d'Humantechnik doit être utilisé pour le montage avec adhésif double face. Il doit être commandé séparément (voir le point 17 Références des produits). Les surfaces sur lesquelles l'adhésif double face est monté doivent être lisses, planes, non endommagées, propres et exemptes de poussière, graisse et solvant.

L'adhésif double face ne doit pas être appliqué sur des surfaces poreuses telles que plâtre, peinture-émulsion, contreplaqué, panneaux de particules ou de fibres durs, peintures à la craie ou écaillées, enduit émietté ou surfaces sales.



Les adhésifs double face peuvent laisser des résidus après le démontage! L'utilisation de l'adhésif double face se fait toujours sous la responsabilité de l'utilisateur. Lors de l'emploi de l'adhésif double face, veuillez respecter les instructions de montage de l'adhésif double face pour détecteur de fumée.

Montage à un trou



1. Tracer l'emplacement du trou au plafond et percer le trou
2. Enfoncer la cheville dans le trou
3. Retirer la feuille de protection de l'adhésif double face.*
4. Visser légèrement le socle au plafond, presser le socle contre le plafond, puis serrer la vis.
5. Placer le détecteur sur le socle (le bouton de contrôle du détecteur de fumée doit affleurer au niveau du trou oblong dans le socle)
6. Tourner le détecteur dans le sens horaire jusqu'à ce que le socle s'enfonce dans le détecteur de fumée et s'enclenche à la fin (rotation d'environ 45°)

* L'adhésif double face joue uniquement le rôle d'une protection antirotation lors de la mise en place/du retrait du détecteur de fumée. Pour le montage par collage, l'adhésif double face pour détecteur de fumée doit être commandé.

Montage à deux trous



1. Tracer les emplacements des trous au plafond et percer
2. Enfoncer les chevilles dans les trous
3. Tenir le socle contre le plafond
4. Visser le socle au plafond
5. Placer le détecteur sur le socle (le bouton de contrôle du détecteur de fumée doit affleurer au niveau du trou oblong dans le socle)
6. Tourner le détecteur dans le sens horaire jusqu'à ce que le socle s'enfonce dans le détecteur de fumée et s'enclenche à la fin (rotation d'environ 45°)

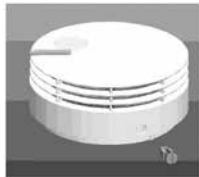
8. Protection antivol et antiretrait (accessoire)

Pour éviter que le détecteur de fumée soit retiré par des personnes non autorisées, une protection antiretrait sous forme d'un plombage peut être apposée sur le détecteur et son socle. Le plombage est fixé sur le détecteur, dans l'ouverture de la paroi du boîtier. Les plombages doivent être commandés séparément du détecteur (voir le point 17 Références des produits).

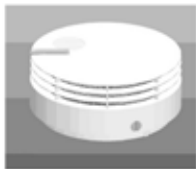
1. Briser la zone de rupture prévue dans le socle et visser le détecteur de fumée dans le socle.
2. Enfoncer alors le plombage dans l'ouverture ainsi dégagée.



Zone de rupture prévue



3. Après la pose du plombage, il faut refermer entièrement l'ouverture.



4. Pour retirer le plombage, tournez-le de 90° avec un tournevis.

La tête du plombage est alors cisailée et vous pouvez dévisser le détecteur de son socle comme à l'accoutumée.



9. Signaux de fonctionnement et d'avertissement

9.1 Alarme incendie

Avertisseur sonore	LED	Cause	Que faire?
Avertisseur sonore puissant alterné	Clignote toutes les secondes	De la fumée a été détectée	Quitter le bâtiment
Arrêté	Clignotement double toutes les 48 secondes	Mémoire d'alarmes, ce détecteur de fumée avait détecté un incendie	Chercher des sources d'incendie possibles aux environs. Remettre la mémoire d'alarmes à zéro en appuyant sur le bouton de contrôle

FR

9.2 Signalisation pendant la journée (de 6 à 22 heures*)

Avertisseur sonore	LED	Cause	Que faire?
Arrêté	Clignote toutes les 48 secondes	Fonctionnement normal	
1 court signal acoustique toutes les 48 secondes	Clignote toutes les 8 secondes	Dérangement/ pile faible	Remplacer le détecteur de fumée par un nouveau détecteur. Acquitter en appuyant sur le bouton de contrôle.

* Heure d'hiver d'Europe centrale

9.3 Signalisation pendant la nuit (de 6 à 22 heures*)

Avertisseur sonore	LED	Cause	Que faire?
Arrêté	Clignote toutes les 48 secondes	Fonctionnement normal	
1 court signal acoustique toutes les 48 secondes	Clignote toutes les 8 secondes	Dérangement	Remplacer le détecteur de fumée par un nouveau détecteur. Acquitter en appuyant sur le bouton de contrôle.

9.4 Signalisation après acquittement

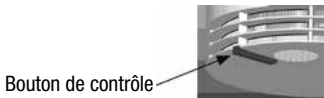
Avertisseur sonore	LED	Cause	Que faire?
Arrêté pendant 24 heures après appui sur le bouton de contrôle	Clignote toutes les 48 secondes	Pile faible	Le détecteur de fumée est encore prêt à fonctionner, mais devrait être remplacé par un nouveau dans les 30 jours (changement de pile impossible).
Arrêté pendant 24 heures après appui sur le bouton de contrôle	Arrêtée pendant 24 heures après appui sur le bouton de contrôle	Dérangement (pile faible n'est pas signalé la nuit)	Le détecteur de fumée n'est plus prêt à fonctionner et doit être remplacé par un nouveau.

* Heure d'hiver d'Europe centrale

10. Fonctions du bouton de contrôle

Le bouton de contrôle permet de déclencher ou d'acquitter les diverses fonctions du détecteur de fumée. Un léger appui sur le bouton permet de

- pendant le fonctionnement normal, démarrer un contrôle de fonctionnement.
- acquitter une perturbation.
- acquitter une alarme/passer en mode silencieux.
- effacer la mémoire d'alarmes.
- Vérifiez la transmission aux récepteurs *lisa*.



11. Caractéristiques du socle

Quand le détecteur est vissé dans le socle, il se met en marche automatiquement et effectue un test automatique. Quand il est retiré du socle, le détecteur de fumée s'arrête après 5 minutes. Si le détecteur est retiré du socle pendant une alarme, l'alarme passe en mode silencieux.

12. Notes pour le module radio *lisa*

Principe de fonctionnement

Le détecteur de fumée radio *lisa* A-2433-0 envoie en cas d'incendie un signal sans fil (868,35 MHz) vers un récepteur radio *lisa*.

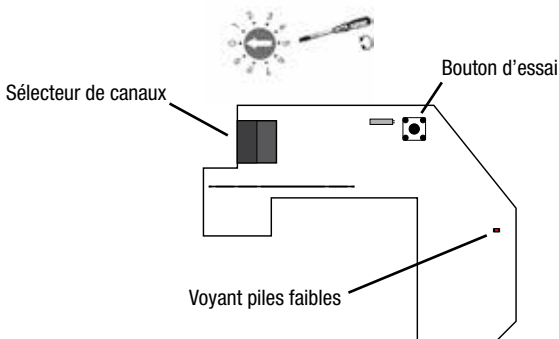
Réglage du canal approprié

Le procédé de transmission numérique codé garantit l'identification correcte des signaux radio. Ceci permet également de programmer jusqu'à 10 canaux de transmission. En départ d'usine, le détecteur de fumée radio *lisa* est réglé sur le canal 0.

Le réglage des canaux est nécessaire dans le cas d'une utilisation simultanée de plusieurs installations radio *lisa* indépendantes dans un même bâtiment ou à proximité. Dans ce cas, chaque installation sera réglée sur un canal différent. Pour cela, retirer le détecteur de fumée du socle de fixation en tournant vers la gauche. Tourner à l'aide d'un petit tournevis le sélecteur de canal qui se trouve sur la platine additionnelle jusqu'à ce que la flèche du commutateur pointe sur le canal souhaité.

Fonction test

Le bon fonctionnement du détecteur de fumée radio *lisa* peut être testé à l'aide du bouton d'essai. Lors de ce test, le détecteur de fumée envoie un signal radio aux récepteurs radio *lisa*.



Voyant piles faibles

Lorsque ce voyant reste allumé en permanence, cela indique que les piles sont en fin de vie et que le détecteur de fumée doit être remplacé.

Le déclenchement bref du voyant piles faibles lors de l'émission n'a pas de signification particulière et fait partie du fonctionnement du détecteur de fumée.

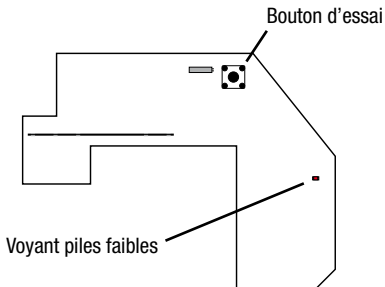
Notes pour le module radio *lisa* MC (Émetteur multicanal A-2434-0)

Principe de fonctionnement

Le »déecteur de fumée radio *lisa* MC« envoie en cas d'incendie un signal sans fil (868,35 MHz) vers les récepteurs radio *lisa*.

Fonction test et voyant piles faibles

Voir page 82/83



13. Maintenance et entretien

Pour assurer la sécurité de fonctionnement du détecteur, il faut effectuer une maintenance au moins une fois par an. Pour cela, procédez comme suit :

1. Dépoussiérer si nécessaire le détecteur avec un chiffon doux.
2. Enlever si nécessaire les saletés avec un chiffon humide. Dans ce cas, ne pas utiliser de produits de nettoyage.
3. Actionner le bouton de contrôle et comparer le résultat avec :

Avertisseur sonore	LED	Cause	Que faire?
Signal de test* (3 x signal sonore)	3 x avec le signal sonore	Test du détecteur de fumée positif	Aucune action n'est nécessaire
Arrêté	toutes les 48 secondes	Pronostic de service < 15 mois, le détecteur fonctionne encore	Remplacer le détecteur de fumée dès que possible
Arrêté		Pile faible	Voir le tableau 9.4
Arrêté	Arrêté	Détecteur défectueux	Remplacer immédiatement le détecteur de fumée.

* Selon la norme 14604, la signalisation acoustique est suffisante.

14. Informations pour le recyclage



Les piles ne doivent pas être éliminées dans les ordures ménagères. En tant qu'utilisateur final, vous êtes astreint par la loi à restituer les piles usées. Après emploi, les piles peuvent être restituées gratuitement au vendeur ou aux postes de reprise prévus à cet effet (par exemple dans les postes de collecte communaux ou dans le commerce). Elles peuvent également être retournées au vendeur par poste. Le vendeur rembourse dans tous les cas le port pour le renvoi de votre pile usée.

Le détecteur de fumée a été produit en respectant les sévères critères du système de gestion de qualité et de respect de l'environnement selon DIN ISO 9001. Il répond aux exigences de la directive RoHS et est dépourvu de toutes substances interdites.

La pile est incorporée de manière fixe au détecteur et ne peut pas être remplacée.

15. Caractéristiques techniques

Homologation VdS	DIN EN 14604/numéro G 210149
Certificat de conformité CE	0786-CPD-20856
Alarme acoustique	Pression acoustique supérieure à 85 dB (3 m)
Perception acoustique de l'alarme	Optimisation de fréquence pour l'ouïe humaine
Domaine d'application	Selon DIN 14676
Domaine d'application étendu	Dans des conditions ambiantes difficiles comme les caves hors gel et les greniers ainsi que les cages d'escalier
Commande	Par le bouton de contrôle
Niveaux de commande automatiques	Oui
Visualisation de l'état de service	rouge
Inhibition des dérangements la nuit*	Automatique par horloge temps réel
Inhibition des dérangements la journée	Pendant 24 heures par appui sur le bouton de contrôle
Luminosité réduite de la LED la nuit*	Automatique par horloge temps réel
Alimentation électrique pour détecteurs	1 x pile au lithium 3,6 V fixe**
Tension d'alimentation du module radio	1 x pile au lithium 3,6 V fixe**
Capacité de la pile	2,2 Ah

Durée de vie de la pile du détecteur	10 ans typiquement
Dure de vie de la pile du module radio	10 ans typiquement
Autosurveillance automatique	Oui
Adaptation automatique en cas de variations de température	Par capteur de température
Suivi actif d'encrassement	Oui
Mémoire d'alarmes	Oui
Pronostic actif d'encrassement	Oui, signalisation après appui sur le bouton de contrôle
Antivol	En option par plombage (accessoire)
Signalisation optique de retrait	En option par plombage (accessoire)
Interface intégrée	avec module radio <i>lisa</i>
Température de stockage	De -10°C à 60° C
Température ambiante de service	De 0° à 55° C
Conditions ambiantes, humidité (en permanence, sans condensation)	à $\leq +40^{\circ}\text{C}$, 10 à 70% hum. rel.
Type de protection	IP 40
Couleur	Blanc mat soyeux à RAL 9010
Matière	PC-ABS

Dimensions hauteur/diamètre	48 mm x 104 mm
Poids sans socle	env. 134 g
Poids socle	env. 28 g
Montage à un trou / deux trous / collage	Oui/Oui/Oui
Conforme RoHS/WEEE	Oui
Elimination conforme à l'environnement	Elimination réglée par EAR

FR

* De 22:00 à 06:00, heure d'hiver d'Europe centrale.

** Pour des raisons de sécurité, une alimentation électrique ininterrompue est nécessaire pour le détecteur de fumée.

**Sous réserve de modifications techniques et de couleur.
Nous déclinons toute responsabilité en cas d'erreurs ou de fautes
d'impression!**

16. Durée d'usage de la pile

La durée d'usage typique de 10 ans est atteinte dans les conditions suivantes:

Le détecteur de fumée doit être mis en service au plus tard un an après sa production. Seuls douze tests de fonctionnement sont effectués par an et il n'y a qu'une alarme complète par an d'une durée de 90 secondes. En plus, une mise en service et deux tests de portée pendant toute la durée d'usage ainsi qu'un test de ligne par an.

17. Références des produits

A-2433-0	Détecteur de fumée radio <i>lisa</i>
A-2434-0	Détecteur de fumée radio <i>lisa</i> MC (Multicanal)
A-2934-0	Adhésif double face
A-2938-0	Plombage



La conformité avec les directives ci-dessus est attestée par le logo CE apposé sur l'appareil. Les déclarations de conformité CE sont consultables sur Internet sur le site **[www.humantechnik.com /service](http://www.humantechnik.com/service)**

Humantechnik Service-Partner

DE

Germany

Humantechnik GmbH
Im Wörth 25
D-79576 Weil am Rhein

Tel.: +49 (0) 76 21/ 9 56 89-0
Fax: +49 (0) 76 21/ 9 56 89-70
E-mail: info@humantechnik.com

CH

Switzerland

Humantechnik GHL AG
Rastatterstrasse 9
CH-4057 Basel

Tel.: +41 (0) 61/ 6 93 22 60
Fax: +41 (0) 61/ 6 93 22 61
E-mail: info@humantechnik.com

FR

France

S.M.S Audio Electronique S.à.r.l.
173 rue Général de Gaulle
68440 Habsheim

Tel.: +33 (0) 3 89 44 14 00
Fax: +33 (0) 3 89 44 62 13
E-mail: sms@audiofr.com

GB

Great Britain

Sarabec Ltd.
15 High Force Road
TS2 1RH Middlesbrough

Tel.: +44 (0) 1642 247 789
Fax: +44 (0) 1642 230 827
E-mail: mail@sarabec.co.uk



RM2433-0_09-2015